

Dresdner Textilinnovation mit Frauenpower

Dozentin der Fachhochschule Dresden präsentiert anlässlich des Weltfrauentages gesundheitsfördernde Textilien im Sächsischen Landtag

Die Fachhochschule Dresden (FHD) ist ein Ort, an dem Frauen ihr volles Potential entfalten können: Die neueste Erfindung ist ein T-Shirt, das die Körperhaltung korrigiert und beim Gehen hilft – entstanden im Forschungsprojekt „HalKoTex“. Projektleiterin und FHD-Dozentin Birgit Mrozik präsentiert die Ergebnisse am Samstag, dem 9. März im Rahmen der Veranstaltung „Innovation – Made by WOMEN“ im Sächsischen Landtag.

Im Sommer 2016 rief die Textilingenieurin Birgit Mrozik das Forschungsprojekt „HalKoTex – Haltungskorrigierende Textilien“ ins Leben. Anlässlich des Internationalen Frauentages bekommt die FHD-Dozentin nun die Ehre, ihre neueste Entwicklung im Sächsischen Landtag präsentieren zu können. Zusammen mit ihrer Kollegin und Schneidermeisterin Katrin Havekost entwickelte sie ein T-Shirt, das Rückenschmerzen etwas entgegengesetzt und hilft, eine gesunde Körperhaltung zu bewahren. Die verwendete Flachstricktechnik wurde dabei soweit perfektioniert, dass die eingesetzten, stützenden Stoffstreifen auf den Bewegungs- und Stützapparat des Menschen einwirken. „Wir wollten ein alltagstaugliches Produkt entwickeln, das den Menschen hilft. Die Schultern werden zurückgezogen, der Träger des Shirts hält sich automatisch gerader und aufrechter. Die Kombination von festen und lockeren Bereichen machen das Shirt dehnbar und bequem, schließlich trägt man es direkt auf dem Körper“, erläutert Dipl.-Ing. Birgit Mrozik.

Die Veranstaltung „Innovation – Made by WOMEN“ findet einen Tag nach dem Weltfrauentag in Anwesenheit der Sächsischen Staatsministerin für Gleichstellung und Integration Petra Köpping sowie unter Beteiligung und Schirmherrschaft des Landtagspräsidenten Dr. Matthias Rößler statt. Präsentiert werden die neuesten durch Frauenpower entwickelten Erfindungen Sachsens. Der Grund: Auch heute noch sind Frauen bei der Patentanmeldung von Innovationen schwach vertreten, was jedoch nicht auf fehlende wissenschaftliche Qualifikationen oder gar Ideenreichtum zurückzuführen ist. „Gleichstellung findet bei uns nicht nur auf dem Papier statt. Die Fachhochschule Dresden ist ein Ort, an dem innovative Frauen wie Birgit Mrozik ihr Potenzial voll einsetzen und entfalten können“, so FHD-Rektor Prof. Dr. Christoph Scholz.

Das Forschungsprojekt HalKoTex entstand im Rahmen des Kooperationsnetzwerkes TexAs – Textile Assistenzsysteme und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Projektpartner sind die Fakultät Design, Fachbereich Modedesign der Fachhochschule Dresden, die Professur für Textile Technologien der TU Chemnitz und die Firma Finzel + Schuck Produktions GmbH & Co. KG aus Limbach-Oberfrohna.

Weitere Informationen: www.fh-dresden.eu

Pressebilder unter: <https://communication.meeco.net/press/fhd>

Presserückfragen: Dr. Christian Schäfer-Hock (FHD), Tel. 0351 44 45 417
Franziska Märtig (meeco Communication Services), Tel. 0174 96 19 740